

von der Anleihe des Jahres 1864
die Nummern 114 120 356 & 1500 A und Nr. 12522 12595 12700 12903 13242 13598
13701 13769 13933 13999 14044 14093 14199 14243 14440 14670 14729 14781 14814 14935
15004 15006 15032 15101 15215 15371 15511 15553 15659 15751 16058 16066 16596 17047
17210 17360 17467 17506 17563 17587 17953 18108 18362 18970 18979 18979 18990 19150
19196 19393 19881 20117 20275 20362 20486 20603 20672 20673 20772 20833 21057 21761
21974 22447 & 300 A

von der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)
die Nummern 344 657 964 1126 1450 1484 1764 1794 2049 2286 2394 2692 2740 2791
2956 2966 2989 3148 3255 3370 3462 3583 3734 3976 4063 4084 & 300 A Nr. 4193 A
4193 B & 150 A

von der Anleihe des Jahres 1868
die Nummer 80 & 1500 A und Nr. 3 206 235 271 304 583 590 628 753 1094 1568 1772
3596 3648 4024 4270 4542 4843 4865 5722 5809 6489 6763 7195 7658 7893 & 300 A zur
Zahlung für 30. Juni dieses Jahres ausgesetzt sind.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Seidemann, Stadtcassirer.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch den 12. Mai a. e. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung:
I. Gutachten des Schulausschusses über Errichtung einer Fortbildungsschule für Knaben.
II. Gutachten des Bauausschusses über a. die Positionen 6, 7 und 8 in Conto 36 des Budgets, b. die Kostenanschläge wegen des Baues der neuen Volksschule an der Parthe.

An die Gewerbetreibenden.

Nachdem der Vorstand des Museums für Völkerkunde zu Leipzig der Gewerbekammer angezeigt hat, daß er für die Gewerbetreibenden den Preis einer Eintrittskarte auf drei Mark für das Jahr festgesetzt habe, wird solches hiermit bekannt gemacht.
Leipzig, den 8. Mai 1875.
Die Gewerbekammer daselbst
W. Häkel, Vorsitzender. Adv. Ludwig, Secr.

Bekanntmachung.

Nachdem die Feuermeldebestelle in der Gerberstraße Nr. 2 eingegangen, dagegen in Nr. 67 derselben Straße (Kajanus'sches Grundstück) eine Feuermeldebestelle errichtet worden ist, bringen wir folgende Uebersicht der sämtlichen Feuermeldestellen zur öffentlichen Kenntniß:

- 1) Centralstelle in der Wache des Rathhauses
2) I. Feuerwache, Raschmarkt, im Stockhause.
3) II. " Magazinsgasse Nr. 1.
4) III. " Fleischergasse Nr. 8.
5) IV. " Altes Johannis-Hospital.
6) V. " Schletterstraße Nr. 15 (V. Bürgerschule).
7) VI. " Brühl Nr. 42 (Georgensalle).
8) II. Polizeibezirkswache, Windmühlenstraße Nr. 1.
9) III. " Frankfurter Straße Nr. 47.
10) V. " Ulrichsstraße Nr. 37.
11) VII. " Tauchaer Straße Nr. 14 (Thorhaus).
12) Neues Theater an der Goethestraße.
13) Georgenstraße Nr. 30 (Marienapotheke).
14) Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus).
15) Reiter Straße Nr. 28 (Thorhaus).
16) Dorotheenstraße Nr. 6-8 (Mittelgebäude).
17) Weststraße Nr. 29 (Blüthner'sche Pianofortefabrik).
18) Waldstraße Nr. 12 und Fregestraße Nr. 7 (Steib's Zimmerplatz).
19) Gerberstraße Nr. 67 (Kajanus'sches Grundstück).
20) Waisenhausstraße Nr. 28 (Städtisches Krankenhaus).
21) Hospitalstraße Nr. 4 b. (Neues Johannis-Hospital).
22) Eutricher Straße Nr. 6 (Gasanfall).

Leipzig, am 5. Mai 1875. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgl. Wangemann.

Die unterzeichnete Behörde sucht für die nächsten Monate gegen angemessene Vergütung einige gewandte Hülfssarbeiter, die sofort antreten können. Persönliche Vorstellung ist unerlässlich.
Leipzig, den 8. Mai 1875. Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme daselbst. Langbein.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, 1.
Gray'sche amerikan. Papierwäsche.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Brief-Couvert-Fabrik
Hermann Scheibe
Peterstr. 13.

August Müller, Katharinenstr. 24, empfiehlt sein gut fortirtes Lager in Post-, Bad-, Schreib- u. Küchenpapier, Couverts, fertigen Düten u. Geschäftsbüchern in Carl- u. Thalerwährung, letztere zu ermäßigten Preisen.
Garten-Figuren, Vasen, Besteckfassungen, -Sessel, eis, bronz. Löwen u. Sockel (sieg. lebender Pendante), Fontainen, grosse Auswahl bei Karl Grubbe, Markt 17.
Stepp-Decken
und
Kinder-Wagen-Decken
in grosser Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
H. Zander,
Peterstrasse No. 7.

Stroh- u. Filzhüte, En-tout-cas-Hüte, Filz- u. Seidenhüte.
Grösste Auswahl. - billigste Preise.
Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik, Grimma'sche Strasse.

Specialitäten in Point-Lace.
A. Böhr,
28 Steckner-Passage 28.
Fabrik-Lager

der wirklichen Stroh- u. Filzhüte (imprägnirt) mit Schutzmarke „Hahn“ bei
Oscar Reinhold, Universitätsstrasse Nr. 10.
Pepsin, das beste Hausmittel gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen, weder Geheimmittel noch Medicament, wirklicher Ursprung mangelnder Magenäfte, bereitet und empfiehlt in vornehmster alcoholfreier Lösung Chemiker F. E. Weigal, in Dresden.
In Leipzig in Flaschen à 20 und 8 Groschen bei J. G. Apitzsch, Peterstrasse Nr. 28.

Vom 30. April bis 6. Mai sind in Leipzig gestorben.
Den 30. April.
Gustav Adolf Konniger, 47 J. 3 M. alt, Bürger u. Buchhandlung-Commiss, in der Plauenischen Straße.
Johann Friedrich August Gev., 48 J. 11 T. alt, Tischler, in Schönfeld, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Hermann Ferdinand Joseph, 54 J. 4 M. 24 T. alt, Kellner, im Georgenhaus.
Den 1. Mai.
Christoph Heinrich Rasten, 73 J. 8 M. 17 T. alt, Bürger u. Schneidermeister, in der Erdmannsstraße.
Johann Friedrich Wilhelm Rehnert, 63 J. 4 M. alt, Bürger u. Schuhmachermeister, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Christiane Friederike Schönborg, 58 J. 5 M. 29 T. alt, Kinderwärterin, in Raunhof, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Ernst Richard Haas, 1 J. 10 M. 18 T. alt, Schuhmachers Sohn, in der Petersstraße.
Paul Felix Heyder, 1 J. alt, Handarbeiters Sohn, in der Körnerstraße.
Albert Wiese, 5 J. 7 M. 6 T. alt, Buchbinders Sohn, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Den 2. Mai.
Emma Margarethe Rachel Schilde, 45 J. 3 M. alt, Bürger u. Buchbinders Ehefrau, in der Grimma'schen Straße.
Carl Heinrich Biegert, 69 J. alt, Bürger u. Buchbindermeister, in der Windmühlenstraße.
Minna Auguste Sachse, 34 J. 4 M. 25 T. alt, Bürger u. Schuhmachers Ehefrau, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Christiane Althea Bauer, 48 J. 4 M. alt, Nantius u. Cassellans der polytechnischen Gesellschaft Ehefrau, am Brandwege.
Anna Rosa Gempe, 1 J. 3 M. alt, Bürger, Productenhändlers u. Hausbesizers Tochter, in der Windmühlenstraße.
Gustav Felix Günzel, 1 J. 3 M. alt, Bürger u. Tischlermeisters Sohn, in der Gerberstraße.

Bekanntmachung.
Das Baden außerhalb der dazu bestimmten Plätze und Bäder ist verboten und wird - beziehentlich außer mit den wegen unbefugten Betretens der Wiesen, Waldflächen, Dämme, Böschungen und Flußufer verordneten Strafen - mit Geldstrafe bis zu Sechzig Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft.
Leipzig, am 21. April 1875.
Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Rüder. Dr. Reichel.

Bekanntmachung,
die Ausgabe neuer Zinsbogen für die Schuldscheine der Anleihe der Stadt Leipzig vom 1. Juli 1850 betreffend.
Die Ausgabe neuer Zinsbogen für die Schuldscheine der Anleihe der Stadt Leipzig vom 1. Juli 1850 (Lagerhofanleihe) findet gegen Rückgabe der bisherigen Talons vom 1. Mai dieses Jahres an in unserer Einnahmestube Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr statt. Auf briefliche Zufendung der neuen Zinsbogen, sowie überhaupt auf diesfällige Correspondenz können wir uns nicht einlassen, es haben vielmehr alle auswärtigen Inhaber den Umtausch selbst oder durch Beauftragte bei unserer vorgenannten Hauptcasse zu bewirken.
Leipzig, am 28. April 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Seidemann, Stadtcassirer.

Bekanntmachung.
Die Erheber von Holzern in dem städtischen Waldreviere Connewitz werden hierdurch aufgefordert, ungehindert das erkundete Holz abzuführen. Gegen die Säumnigen werden die Vindicationsbedingungen unanfechtlich in Anwendung gebracht werden.
Leipzig, am 7. Mai 1875.
Des Raths Forst-Deputation.

Waldarab-Verpachtung.
Die diesjährige Grasnutzung auf Burgauer Revier soll
Mittwoch, den 12. Mai d. J.
in 23 einzelnen Parzellen gegen sofortige Erlegung des Pachtzinses nach dem Zuschlage und unter den im Termine noch näher bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.
Zusammenkunft: Vormittags 9 Uhr an der verschlossenen Brücke und um 1/2 11 Uhr an der Leupold-Wahrener Brücke.
Leipzig, am 4. Mai 1875.
Des Raths Forstdeputation.

Stockholz-Auction.
Mittwoch den 19. Mai d. J. sollen von Nachmittags 2 Uhr an im Forstreviere Connewitz auf den Mittelwaldschlägen, Abth. 10 und 23 circa 900 Haufen kleingemachtes hartes Stockholz unter den an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und gegen Anzahlung von 2 A pro Haufen an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf der Saascher Linie an der Zwenzauer Chaussee und dem Gaußscher Felde.
Leipzig, am 7. Mai 1875.
Des Raths Forstdeputation.

Niederwald-Denkmal.
Der Entwurf des Herrn Prof. Schilling zum Niederwalddenkmal ist im Cartonfaale des Museums auf einige Zeit ausgefellt. Für den Denkmalstein ist im Ausstellungslocale eine Sammelbüchse zum Einlegen freiwilliger Beiträge vorhanden. Das Eintrittsgeld von 50 A wird für denselben Fond erhoben.
Die Verwaltung des städtischen Museums.

Fortbildungsschule für Mädchen.
Die städtische Fortbildungsschule für aus der Volksschule entlassene Mädchen wird nächste Mittwoch, den 12. Mai, Vormittag 10 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule eröffnet werden. Anmeldungen, welche auch von Seiten Derer zu geschehen haben, welche bereits früher ihre Geneigtheit zum Eintritt erklärten, nimmt der Unterzeichnete von heute an bis zur Eröffnung der Schule Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in der 1. Bürgerschule entgegen. Bei der Anmeldung ist ein Entlassungsgeweißnis der zuletzt besuchten Schule beizubringen.
Leipzig, den 7. Mai 1875.
Director C. Reimer.

Helene Anna Clara Löwe, 3 J. 11 M. 14 T. alt, Bürger u. Buchbinders Tochter, in der Querstraße.
Eduard Paul Enke, 1 J. alt, Bürger u. Kohlenhändlers Sohn, in der Georgenstraße.
Ein Knabe, 10 T. alt, Friedrich Bernhard Becker's, Bürger u. Glasrmeisters Sohn, in der Eisenstraße.
Den 3. Mai.
Bertha Wilhelmine Rasch, 40 J. 3 M. alt, Lehrers des Taubstummen-Instituts Ehefrau, in der Centralstraße.
Jda Pauline Hahnemann, 24 J. 8 M. alt, Bürger u. Buchhalters Ehefrau, in der Eisenstraße.
Johann Gottfried Kuschbach, 63 J. 9 M. 23 T. alt, Bürger u. Tuchappreteur, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Sophie Amalie Rehbau, 35 J. 4 M. alt, Büffetkellers Ehefrau, vor dem Windmühlenthor.
Carl Römbold, 52 J. 9 M. 2 T. alt, Schuhmacher, in Halle, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Paul Max Erlar, 5 T. alt, Tischlers Sohn, in der Elsterstraße.
Ein Knabe, 4 M. alt, Heinrich August Oels', Tischlers Sohn, in der Weststraße.
Friederike Emilie Jda Marie Edardt, 2 M. alt, Handarbeiters Tochter, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Den 4. Mai.
Johanne Friederike Chors, 77 J. alt, Kaufmanns Wittwe, Versorgte im Georgenhaus.
Alma Marie Helene Berger, 1 J. 6 M. alt, Bürger u. Drechlers Tochter, am Grimma'schen Steinwege.
Jgfr. Johanne Margarethe Bauer, 22 J. 6 M. 3 T. alt, Verkäuferin, aus Würzburg, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Heinrich Ferdinand Grothe, ca 50 J. alt, Maurer u. Hausbesizer in Döllitz, im Krankenhaus zu St. Jacob. (Ist zur Beerdigung nach Marktleeberg übergeführt worden.)
Johanne Christiane Weiske, 71 J. 7 M. 5 T. alt, Handarbeiters in Connewitz Wittwe, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Ernst Hermann Probst, 21 J. 10 M. 7 T. alt, Deconom, in Kleinwiederitzsch, im Krankenhaus zu St. Jacob. (Ist zur Beerdigung nach Kleinwiederitzsch übergeführt worden.)
Emilie Anna Ritter, 3 J. 8 M. 12 T. alt, Handarbeiters Tochter, am Neustädtische.
Jacob Arthur Rodrig, 1 J. 7 M. alt, Mälers Sohn, in der Schletterstraße.
Marie Martha Uhlemann, 10 M. 5 T. alt, Reittachs Tochter, in der Carolinenstraße.
Alexander Langguth, 14 M. 4 T. alt, Handarbeiters Sohn, in der Fregestraße.
Anna Yma Stöckigt, 8 M. alt, Aufläders der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Hainstraße.
Ein Mädchen, 15 T. alt, Ernst Julius Barth's Fabrikarbeiters Tochter, in der Sebastian-Bachstraße.
Ein unepel. Knabe, 2 M. 25 T. alt, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Den 5. Mai.
Carl Ferdinand Voigt, 49 J. 8 M. 26 T. alt, Berg-Director, in Groitzsch, im Krankenhaus zu St. Jacob. (Ist zur Beerdigung nach Groitzsch übergeführt worden.)
Jgfr. Helene Agnes Emma Behring, 16 J. 3 M. alt, Bürger u. Lotterie-Collecteurs hinterl. Tochter, in der Albertstraße.
Johann Friedrich Runze, 49 J. 3 M. 5 T. alt, Hülfssarbeiter der Stellmacher-Werkstatt der R. S. Westl. Staatseisenbahn, in Proßhaida, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Friedrich Wilhelm Frischke, 60 J. 10 M. alt, Maler, in der Antonstraße.
Wenzeslaus Walek, 72 J. 9 M. 5 T. alt, vormal. herrschaftl. Gärtner, im Thomagäßchen.
Ein Knabe, 7 T. alt, Emil Richard Wagner's, Commis Sohn, in der Georgenstraße.
Bertha Helene Seidel, 2 J. 11 M. alt, Buchhandlungsgelühens Tochter, in der Georgenstraße.
Eduard Richard Berthold, 2 J. 6 M. 2 T. alt, Kofferträgers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Sternwartenstraße.
Den 6. Mai.
Jgfr. Charlotte Odel, 81 J. alt, Privat, in der Erdmannsstraße.
Marie Bertha Devne, 1 J. 3 M. alt, Bürger u. Korkmachers Tochter, in der Windmühlenstraße.
Ernst Reinhard Walther Lange, 7 M. 16 T. alt, Versicherungs-Inspectors Sohn, in der Humboldtstraße.
Eduard Alfred Hermann Bertram, 25 J. 4 M. alt, Maurer, in der Johannisgasse.
Friedrich August Richter, 27 J. 8 M. 25 T. alt, Handarbeiter, in Eilenburg, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Ernst Wilhelm Apelt, 40 J. 6 M. 19 T. alt, Böttchergeselle, im Krankenhaus zu St. Jacob.
Carl Friedrich Schneider, 47 J. 3 M. 9 T. alt, Handarbeiter, im Krankenhaus zu St. Jacob.